



Zwei Briefe

Aachen, 25. April 2006

Lieber Thomas,

wie geht es dir? Ich sitze hier gerade an meinem Schreibtisch und schaue aus dem Fenster: Es regnet in Strömen. Deshalb vertreibe ich mir die Zeit ein wenig und schreibe dir mal wieder. Das Wetter geht mir auf die Nerven, seit fast zwei Wochen regnet es hier; ich bin echt urlaubsreif! Ich brauche die Sonne!! Aber bald geht's ja los!!!

05 Ich freue mich schon sehr auf meinen Urlaub in Südfrankreich. Ich spare seit Weihnachten darauf; Südfrankreich ist nicht ganz billig, aber ich möchte endlich mal einen besonderen Urlaub machen, nicht immer nur diese kurzen Ausflüge in die Umgebung. Maastricht, Lüttich und Brüssel sind ja sehr schön, aber ich *habe* schon seit vier Jahren keinen richtigen Urlaub mehr *gemacht*.

10 Ich fahre wahrscheinlich Mitte Juni mit dem Zug nach Nizza; den genauen Termin weiß ich noch nicht. Der „Thalys“, ein französischer Hochgeschwindigkeitszug, fährt von Köln über Aachen bis Paris, zum Gare du Nord. Dort muss ich leider umsteigen, das heißt, ich muss mit der Métro quer durch Paris zum Bahnhof Paris Lyon fahren. Dort muss ich in den Zug nach Nizza einsteigen. Das ist etwas umständlich. Und der „Thalys“ darf sich nicht verspäten, denn ich habe nicht ganz so viel Zeit: der TGV nach Nizza fährt eine Dreiviertelstunde später.

15 Ich habe noch viel zu tun: Ich muss ein Hotelzimmer buchen und für den TGV einen Platz reservieren. Und natürlich die Fahrkarte kaufen; das mache ich aber online. Eventuell miete ich mir in Nizza auch ein Auto und fahre etwas herum, denn ich möchte nicht nur am Strand liegen, sondern etwas von der Gegend sehen. Das hängt aber von den Kosten ab. Zur Not tut's auch ein Moped oder Fahrrad.

20 Alles in allem habe ich aber noch keine festen Pläne; am besten besorge ich mir in einer Buchhandlung mal einen Reiseführer über Südfrankreich. Dann kann ich mich genau festlegen.

Ach ja, und mein Französisch muss ich auch noch ein wenig auffrischen; ich *habe* viel *vergessen* ... Vielleicht mache ich noch einen Kurs an der VHS, mal sehen. Lass es dir gut gehen und grüße deine Frau und die Kinder von mir.

Viele Grüße
Klaus

Zwei Monate später: Post aus dem Urlaub ...

Nizza, 21. Juni 2006

Hallo Thomas,

sonnige Grüße aus Südfrankreich! Ich *habe* dir, glaube ich, zuletzt im April *geschrieben*. Da *habe* ich am Schreibtisch *gesessen* und in den Regen *geschaut*. Es *hat* zwei Wochen lang am Stück *geregnet* – ich erinnere mich gut. Schon zwei Monate vor meiner Reise *bin* ich richtig urlaubsreif *gewesen*. Ich *habe* bis dahin nur kleine Ausflüge *gemacht*. Ich weiß es noch: Ich *habe* mich so sehr auf den Urlaub *gefremt* und seit Weihnachten viel Geld für meinen Urlaub *gespart*.

05 Und jetzt sitze ich hier auf der Terrasse in meinem Hotel, sehe aufs Meer und trinke ein Glas Rotwein! Es *hat* tatsächlich *geklappt*. Vor drei Tagen *bin* ich morgens um neun in Aachen in den „Thalys“ *eingestiegen* und nach Paris *gefahren*. Die Fahrt *ist* sehr angenehm *gewesen*. Dann aber *hat* es ein Problem *gegeben*: Die Métro nach Paris Lyon *ist ausgefallen*, ich *habe* eine andere U-Bahn *nehmen* müssen, und ich *habe* schon Angst *bekommen*: Verpasse ich meinen Anschlusszug? Komme ich etwa auf dem Bahnsteig an und der Zug fährt mir vor der Nase weg?! Aber dann *ist* doch alles *gutgegangen*.

10 Die Fahrt nach Nizza *hat* insgesamt rund zehn Stunden *gedauert*, und abends um viertel nach sieben *bin* ich in Nizza aus dem Zug *gestiegen*. Was soll ich sagen? Die Sonne *hat* noch *geschienen*, es *ist* warm *gewesen*. Urlaubsfeeling pur! Ich *bin* mit dem Taxi zum Hotel *gefahren*, die Straße führt immer am Strand entlang. Ich *habe* das Meer *gerochen*, alleine diese Taxifahrt *ist* herrlich *gewesen* (und ich *habe* dem Taxifahrer ein dickes Trinkgeld *gegeben*!).

15 An der Rezeption im Hotel *sind* alle sehr freundlich *gewesen*. Ich *habe* Französisch *gesprochen* und fast alles *verstanden* – der Portier und der Page *haben* aber auch sehr langsam *gesprochen*. (Ich *habe* übrigens tatsächlich noch einen Kurs an der VHS *gemacht*. Das *ist* gut *gewesen*, mein Französisch wird von Tag zu Tag besser.)

20 Tja, und jetzt sitze ich hier auf der Terrasse, sehe aufs Meer und trinke einen Rotwein. Es ist einfach herrlich! – Ich muss jetzt Schluss machen, mein Essen kommt gleich. Grüß deine Familie! Ich melde mich in ein paar Tagen noch mal.

Viele Grüße
Klaus

r TGV (train à grande vitesse): ein Hochgeschwindigkeitszug in Frankreich ≈ r ICE (Intercity-Express) in Deutschland



Fragen und Aufgaben zum Text

[Die Aufgaben entsprechen größtenteils dem Textverlauf.]

Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? – Kreuzen Sie an!

	R	F
01 Thomas lebt in Aachen und schreibt seinem Freund einen Brief.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Seit Weihnachten legt Klaus Geld für seinen Urlaub zurück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Klaus kann nicht direkt nach Nizza fahren, sondern er muss in Paris zweimal umsteigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 In Nizza muss Klaus eventuell mit dem Auto zum Strand fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Vor seinem Urlaub muss Klaus einen Französischkurs besuchen, denn er kann kein Französisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Klaus hat die Fahrt mit dem „Thalys“ genossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Auf der Taxifahrt hat Klaus frische Seeluft gerochen und sich sehr gefreut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Klaus hat mit dem Taxifahrer im Hotel noch etwas getrunken und für ihn das Getränk bezahlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Der VHS-Kurs vor dem Urlaub hat sich für Klaus gelohnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Klaus sitzt im Hotel auf der Terrasse und hat ein Essen bestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche der folgenden Aussagen stimmen mit dem Text überein? – Es ist immer nur eine Aussage richtig.

- 11** A In Aachen regnet es schon den ganzen April hindurch.
B Klaus sitzt zu Hause am Schreibtisch und möchte sich nicht langweilen, deshalb schreibt er einen Brief.
C Klaus verbringt seinen Urlaub in Aachen zu Hause, denn es regnet in Strömen.
- 12** A Vor vier Jahren ist Klaus zuletzt in Urlaub gefahren.
B Vier Jahre lang ist Klaus nicht mehr in Lüttich, Maastricht und Brüssel gewesen.
C Klaus hat sich seit vier Jahren keinen richtigen Urlaub leisten können.
- 13** A Die Métro braucht vom Gare du Nord bis zum Bahnhof Paris Lyon eine Dreiviertelstunde.
B Zum Umsteigen in Paris hat Klaus 45 Minuten Zeit.
C Leider hat der „Thalys“ nach Paris manchmal Verspätung.
- 14** A Die Hotels in Nizza sind im Juni oft schon ausgebucht.
B Vielleicht fährt Klaus aber auch mit dem Auto nach Nizza.
C Die Zugfahrkarte kauft Klaus über das Internet.
- 15** A Klaus will sich zuerst mehr über Südfrankreich informieren und dann erst konkret planen.
B Klaus will in Nizza einen Reiseführer engagieren; dieser soll ihm alles zeigen.
C Seinen Urlaub in Südfrankreich will Klaus nicht genau planen, sondern spontan entscheiden.



Textfragen und -aufgaben

16 Nennen Sie die Abfahrts- und Ankunftszeiten! (Stichwörter und offizielle Uhrzeiten)

Abfahrt Aachen Hbf: _____ Uhr _____ Nizza: _____ Uhr

17 Wie sehen die Zugverbindungen aus? (Stichwörter)

Aachen bis Paris Nord: _____

Paris Nord bis Paris Lyon: _____

Paris Lyon bis Nizza: _____

18 Was hat Klaus vor der Reise gemacht? (Ergänzen Sie!)

Er hat ein _____.

Er hat eine _____.

Er hat einen _____.

19 Welches Problem hat es in Paris gegeben? (Schreiben Sie einen Satz!)

20 In welcher Stadt wohnt Klaus? (Schreiben Sie einen Satz!)

Er _____.

21 Geben Sie eine Beschreibung: Was ist ein Thalys?

Ein Thalys _____.

22 Warum möchte Klaus an der VHS einen Kurs besuchen?

Klaus möchte _____.